



# **NOROVIRUS (Noroviren-Infektion)**

## **1) Was sind Noroviren und wo kommen sie vor ?**

Noroviren (früher Norwalk-like-Viren) sind weltweit verbreitet. Sie sind für einen Großteil der Magen-Darminfektionen bei Kindern und bei Erwachsenen verantwortlich. Kleine Kinder und ältere Personen sind besonders häufig betroffen. Häufig sind Noroviren die Ursache von akuten Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen wie Krankenhäuser, Altenheime, Kindergärten etc. Infektionen mit Noroviren können das ganze Jahr über auftreten, wobei ein saisonaler Gipfel in den Wintermonaten zu beobachten ist.

## **2) Wie werden die Noroviren übertragen ?**

Bei Erkrankten wird das Virus mit dem Stuhl ausgeschieden. Kommt man damit in direkten Kontakt, so kann bei unzureichender Händehygiene der Erreger über den Mund aufgenommen werden (fäkal-orale-Übertragung). Die Übertragung von Mensch zu Mensch spielt die größte Rolle. Allerdings können Infektionen oder Ausbrüche auch durch verunreinigte Speisen (Salate, Krabben, Muscheln u.a.), Getränke, verunreinigtes Wasser (Auslandsaufenthalte), kontaminierte Gegenstände, sowie durch Bildung erregerhaltiger Feuchtigkeitspartikel -z. B. in der Luft während des Erbrechens (aerogene Übertragung)- verursacht werden.

## **3) Wie lange dauert es, bis nach Kontakt mit dem Krankheitserreger eine Erkrankung ausbricht (Inkubationszeit) ?**

In der Regel 12 – 48 Stunden.

## **4) Welche Beschwerden treten bei einer Noroviren-Infektion auf?**

Noroviren verursachen ganz plötzlich beginnende Magen-Darm-Erkrankungen, die durch schwallartiges, heftiges Erbrechen und starke Durchfälle gekennzeichnet sind. In der Regel besteht ein ausgeprägtes Krankheitsgefühl mit Bauchschmerzen, Übelkeit, Kopfschmerzen und Mattigkeit. Die Körpertemperatur kann leicht erhöht sein. Die Symptome klingen bereits nach ein bis zwei Tagen wieder ab.

## 5) Wie lange besteht die Möglichkeit sich anzustecken ?

Mit Noroviren infizierte Personen sind während der Erkrankung und mindestens bis ca. 48 Stunden nach Abklingen der klinischen Symptomatik ansteckungsfähig. Aufgrund bisheriger Untersuchungen gibt es Hinweise für eine mögliche Erregerausscheidung noch über eine Dauer von 7 - 14 Tagen, in Einzelfällen auch über Wochen nach der Erkrankung. Aus diesem Grund ist die Einhaltung von Hygienemaßnahmen auch im Anschluss an die Erkrankung von besonderer Bedeutung.

## 7) Gibt es eine Behandlungsmöglichkeit oder eine Impfung ?

Eine Impfung steht nicht zur Verfügung. Die Behandlung besteht darin, verlorene Flüssigkeit und Körpersalze (Elektrolyte) zu ersetzen. Wichtig ist, dass rechtzeitig mit einer ausreichenden Flüssigkeitsaufnahme begonnen wird.

## 8) Wie kann man sich vor einer Infektion mit Noroviren schützen ?

In der häuslichen Gemeinschaft ist eine gründliche Händehygiene ausreichend. Gründliches Händewaschen mit Seife sollte erfolgen:

- nach jedem Toilettenbesuch
- nachdem man anderen beim Toilettenbesuch geholfen hat
- nach dem Windelwechseln (evtl. Einmalhandschuhe verwenden)
- vor jeder Speisenzubereitung

Bei direktem Kontakt mit Stuhl oder Verunreinigungen an Oberflächen sollte zur Händedesinfektion ein Händedesinfektionsmittel unter Beachtung der Einwirkungszeit benutzt werden. Verunreinigte Flächen können mit Flächendesinfektionsmitteln behandelt werden.

## 9) Welche gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten ?

Personen, die an einer infektiösen Gastroenteritis z. B. Noroviren erkrankt oder dessen verdächtig sind, dürfen **gewerblich** nicht tätig sein oder beschäftigt werden beim Herstellen, Behandeln oder Inverkehrbringen von Lebensmitteln, wenn sie dabei mit diesen in Berührung kommen sowie in Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen mit oder zur Gemeinschaftsverpflegung (§ 42 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz).

Kinder unter 6 Jahren dürfen, wenn sie an einer infektiösen Gastroenteritis z. B. Noroviren erkrankt sind oder Symptome haben, die darauf hinweisen, keine Gemeinschaftseinrichtung besuchen z. B. Kindergarten, Mutter-Kind-Gruppe o. ä. (§ 34 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz).